

# **Jahreshauptversammlung vom 22. Februar 1997**

Die Tagesordnung, die den Mitgliedern schriftlich übersandt wurde, umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
5. Verlesen der letzten Niederschrift
6. Berichte des Vorstandes, der Abteilungsleiter und des Festausschusses
7. Bericht des Geschäftsführers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- 8a. Kassenprüfer Neuwahl
9. Geplante Veranstaltungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

## **Zu 1:**

Um 20.10 Uhr begrüßte die 1. Vorsitzende Christa Pfannenschmidt die anwesenden Mitglieder. Ein Dankeschön ging an alle Mitglieder und Nichtmitglieder die wieder mitgearbeitet haben im Verein, auch ohne Anweisungen.

## **Zu 2:**

Zu Ehren des verstorbenen Karl Heinz Schmidt erhoben sich die Mitglieder zu einer Gedenkminute. K.H. Schmidt war lange Jahre im Vorstand tätig gewesen und Abteilungsleiter der Schützengruppe.

## **Zu 3:**

Christa Pfannenschmidt ehrte langjährige Mitglieder der SKG:

25 Jahre: Ursula Hampe, Gertrud Witte, Ursula Husse, Ruth Weihe, Margot Kolbe, Edeltraut Gacioch. Leider war keiner der genannten anwesend, Christa Johannes

10 Jahre: Irene Steiner, Michael Keie, Heinrich Eppers, Harry Brüning, Joachim Giesler (keiner anwesend) Gisela Erichson, Mattias Will.

## **Zu 4:**

Zur Versammlung waren 60 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

## **Zu 5:**

Die Niederschrift des letzten Protokolls wurde von der Schriftführerin verlesen und angenommen. Von Günter Ahrndt gab es eine Einwendung, es sei ein amtliches Protokoll, da sollten keine Spitznamen von Personen genannt werden.

## **Zu 6:**

Christel Duve teilte mit, dass 1996 sechs Vorstandssitzungen und acht erweiterte Vorstandssitzungen stattfanden. Die SKG hatte 19 Gratulationen 1996:

03.03.	Joachim Reichel	60 Jahre
06.03.	Ruth Schrader	60 Jahre
20.03.	Else Abramowski	80 Jahre
28.04.	Gertrud Witte	82 Jahre
02.06.	Ulla Leichtmann	60 Jahre
24.06.	Ilse Spölder	50 Jahre
02.07.	Rainer Siebert	50 Jahre
04.07.	Ursula Schlüter	70 Jahre
15.07.	Gisela Erichson	70 Jahre
29.07.	Joachim Günnel	50 Jahre
09.08.	Manfred Dettmer	Hochzeit
09.08.	Udo Mindermann	Hochzeit
14.09.	Rosi Krendel	60 Jahre
14.09.	Thomas Bodner	Hochzeit
20.09.	Ursula Husse	50 Jahre
05.10.	Ursula Hampe	65 Jahre
07.11.	Helga Grösche	70 Jahre
22.11.	Josef Prange	60 Jahre
10.12.	Christa Pfannenschmidt	50 Jahre

## **Aerobic:**

Da Christina Rosenmüller im Urlaub war, las C. Pfannenschmidt den Bericht vor: Aus der Abtlg. ist nichts Neues zu berichten, die Übungsstunden sind gut besucht. Es fanden 3 Veranstaltungen statt: Grillen mit Partnern, einen Wandertag im Herbst und die gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Fußballspielern. Forderung an den Vorstand: Abschaffung der Arbeitsstunden oder bessere und gerechtere Anbietetung zur Ableistung der Arbeitsstunden.

Kinderturnen: Durch die gute Leitung von Frau Sieverling läuft es sehr gut. Forderung an den Vorstand: Endlich das versprochene Telefon.

## **Baseball:**

Ab 1997 neue Abteilung. Florian Gottschalk gab den Bericht dazu: Die Baseballabteilung startet im April in die Landesligasaison, eine Mannschaft wird für den Punktspielbetrieb gemeldet. 1994/96 hatte das Team als Sparte des VFL Lehre am Ligaspielbetrieb teilgenommen. 1996 wurde der Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga erreicht. Die Abtlg. umfasst etwa 20 Spieler, fünf der Spieler haben Schiedsrichterlizenzen. Das Alter der Spieler liegt zwischen 18 und 25 Jahren, ist aber keine Altersangabe für Neueinsteiger. 6 Mädchen nehmen am Training teil.

## **Frauenchor:**

Als neue Abteilungsleiterin stellte sich Ingeburg Deppe vor. Den Bericht gab die aus Gesundheitsgründen zurückgetretene Ingeburg Künne: Der Chor war auch 1996 sehr aktiv mit 16 öffentlichen Auftritten. Höhepunkt war die Schweizfahrt, wo im Disentiser Kloster

der Gottesdienst mitgestaltet wurde. Über Aktivitäten brauchten eigentlich keine Berichte mehr gegeben werden, da ja in der neuen SKG Sportspiegelzeitung von jeder Abtlg. Berichte gedruckt werden können. Im September plant der Chor ein Freundschaftssingen in der neuen SKG Halle, und am 3. Oktober am Vereinstag sorgt der Chor wieder für Kaffee und Kuchen.

### **Schützen:**

Rainer Siebert stellte sich als neu gewählter Abteilungsleiter der Schützengruppe vor. Sein Stellvertreter ist Ulli Dettmer, Jugendwartin Ulrike Troitsch, Frauenbeauftragte Angelika Luft. Im Jahr 95/96 hat man mit 4 Mannschaften am Rundenwettkampf teilgenommen. Eine Mannschaft der Freihandschützen wurde Gruppensieger, 3 Mannschaften belegten Mittelplätze. Im Sportjahr 96/97 wird mit 3 Mannschaften geschossen.

### **Tischtennis:**

Karsten Walkerling berichtete, dass er die Abtlg. Von Heinfried Rischmüller übernommen hat. Man trifft sich jeden Dienstag, und muss abwarten wie sich die Abtlg. weiter entwickelt.

### **Fußball:**

Johann Eden, mit Unterstützung von Oliver Schultze, wurde als Abteilungsleiter gewählt. J. Eden berichtete, dass die 1. Herren den 8. Platz, die 2. Herren den 9. Platz, die alte Herren Platz 3 und die Senioren Platz 4 am Ende der Saison 95/96 erspielt haben. Nach der Sommerpause starten 2 Herren, 1 Altherren und eine Seniorenmannschaft. Im August veranstaltete die Altherren ein Fußballturnier. Am 3. Oktober wurde zum 2. Mal auf dem Sportplatz das Vereinsfest gefeiert. Die Weihnachtsfeier fand wieder mit der Aerobic Abtlg. statt. J. Eden bittet alle um Unterstützung das die Holzhütte, z.Zt. bei W. Künne gelagert, im Frühjahr aufgestellt werden kann. J. Edens Dank ging an Fritz Stolte für die geleistete Arbeit als Abteilungsleiter und an Wilfried Gröger für hervorragende Arbeit als Platzwart.

### **SKG Zeitung:**

J. Eden sagte ein paar Worte dazu; es traue sich keiner richtig, Berichte rein zu schreiben. Die Zeitung kann aber nur leben mit Berichten und Sponsoren. Manfred Schmidt und Frau würden sich über viele Berichte freuen. C. Pfannenschmidt: Als Anregung, die Abteilungsleiter könnten sich ja mal vorstellen.

### **Jugend-Fußball:**

Reinhart Aster berichtete, dass die Saison 95/96 mehr oder weniger erfolgreich war. Die F-Jugend erreichte das Pokal-Endspiel, verlor aber gegen Veltenhof. Die D-Jugend erreichte die Hallenendrunde mit dem 4. Platz von 36 Mannschaften, die E-Jugend belegte mittlere Plätze. Die Höhepunkte waren das eigene Turnier, die Jugendherbergsfahrt und die Tagesfahrt mit 2 Bussen mit allen Eltern und Geschwistern ins Sibertal. Es spielen jetzt 82 Kinder und Jugendliche Fußball. Planungen: Die E- und C- Jugend in ein Trainingslager nach Lenste, am 21./22.6.97 Turniertage auf dem Sportplatz, am 5.7.97 Tagesfahrt mit der gesamten Jugend mit Eltern und Geschwistern. R. Asters Dank ging an alle die ihn tatkräftig unterstützen.

### **Schiri:**

Dieter Luft berichtete, dass 5 Schiedsrichter im Herrenbereich sind. Bernhard Lengsfeld, H.D. Luft, Attila Kiss, Klaus Dieter Jordan aus Riddagshausen und Florian Luft. (z.Zt. Freistellung aus beruflichen Gründen) Wer Lust hat kann sich bei Klaus Dieter Luft melden. Der nächste Lehrgang beginnt im April.

### **Festausschuss:**

Christa Pfannenschmidt; Bericht fällt aus, aber das nächste Volksfest läuft.

### **Gymnastik:**

Die Abteilungsleiterin Frau Köhler war nicht anwesend, ein Bericht lag nicht vor.

Christa Pfannenschmidt hatte eine persönliche Mitteilung: Wenn sich auch die Worte „SKG ist mein Hobby“ gut anhören, es geht nicht mehr. Sie sei so in privater Arbeit eingespannt, so dass kaum Zeit für die SKG bleibt. C. Pfannenschmidt hört im Januar 1998 auf. Die Arbeit wird aber trotzdem bis zum letzten Tag durchgeführt. Man sollte sich Gedanken machen über einen Nachfolger für sie. Interessenten arbeitet sie ein. C. Pfannenschmidt hatte einen Punkt bei der Tagesordnung vergessen: Neuwahl eines Kassenprüfers. Mit einer Enthaltung wurde der Punkt unter 8a vermerkt.

### **Zu 7:**

Michael Ebert begann mit erfreulichen Mitteilungen: Es gibt keine Beitragserhöhung, die Mitgliederzahl ist auf 381 gestiegen, davon 39 passive Mitglieder, es gab 49 Eintritte aber auch 34 Austritte. Die Mitgliederzahl steigt wieder an, wenn die Baseballabteilung dazu kommt. Die JHV musste wegen Computer-Defektes verschoben werden. Der Haushalt weist negatives Ergebnis auf. Es fehlen noch Mitgliedsbeiträge, Kosten für Mahnungen könnten gespart werden, auch „unbekannt verzogen“ verursacht Kosten. M. Ebert hatte den Kontenstand kopiert und auf den Tischen der Mitglieder verteilt, so dass sich jeder selber Einblick verschaffen konnte.

M. Eberts Wunsch war, das Vereinsfest am 3.Oktober zu wiederholen. Es sei so manche Mark in die Kasse gekommen. Auch von der Hallenvermietung wird vieles bezahlt, den Ju Jutso Club nicht zu vergessen. Die Rückenschule kann wieder angeboten werden. Ein Handy ist jetzt vorhanden. Bei einem normalen Telefon hätte alles aufgebuddelt werden müssen, das Handy kostet nur DM 5.- mehr im Monat.(DM 29.- zu DM 24.-) 1996 gab es Diskussionen über den Hallenwart. Aus Erfahrung gibt es kein Lob sondern nur Tadel. Das Gerücht das Fritz Schrader mehr als DM 300.- bekommt stimmt nicht. Wenn die Arbeitsstunden gerechnet würden, sei das sehr wenig. SKG-Arbeitsstunden: Ergebnis ist negativ. Nach versenden von Rechnungen hat er böse Anrufe bekommen. Von 67 Rechnungen wurden nur 5 bezahlt. Arbeitsstunden hat sich nicht gerechnet. Es fehlt noch eine Zahlung der Stadt BS von ca. DM 10.000. M.Ebert bedankte sich für das Zuhören und teilte mit, er schließe sich dem Punkt von C. Pfannenschmidt an, im Vorstand der SKG aufzuhören. Eigentlich wollte er schon dieses Jahr aufhören, aber ohne Computer wäre ein Nachfolger kaum möglich.

C. Pfannenschmidt dankte M. Ebert die letzte Zeit hätte sie ohne ihn nicht durchgestanden. Auch für die Nachfolger sei eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig.

### **Zu 8:**

Am Mittwoch wurde die Kasse geprüft. Alles in bester Ordnung. Die Bitte um Entlastung wurde einstimmig gewährt.

### **Zu 8a:**

Bernd Kriegeskorte bleibt Kassenprüfer. Für den ausscheidenden Martin Wasmuß wurde mit 57 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen Fritz Stolte als 2. Kassenprüfer gewählt.

### **Zu 9:**

Der 3. Oktober wird beibehalten. Wo und was wird im Vorstand besprochen. Skat wie üblich in der alten Halle, da es nicht mehr als 50 Spieler sind. Am 29. November Braunkohlwanderung. Infos kommen in die Vereinszeitung. Nikolaus: Ablauf wie bisher, Kinder und Eltern kommen zum Nikolaus.

### **Zu 10:**

Antrag von Johann Eden: Man möge beschließen, das die in den Satzungen aufgenommenen Arbeitsstunden gestrichen werden. C. Pfannenschmidt: Antrag auf Satzungsänderung sei nicht sinnvoll, man kann sie auf 2 oder 0 Stunden herabsetzen. H.F. Kriegeskorte: Satzungsänderung bedeutet auch wieder Unkosten und Formalitäten. J. Eden: Antrag soll umformuliert werden.

C. Pfannenschmidt: Die Hilfsbereitschaft beim Hallenbau war sehr groß, es gibt einen Kern der auch ohne Anrechnung der Arbeitsstunden arbeitet, auch Nichtmitglieder haben geholfen. J. Eden: Wer Arbeit leisten will der arbeitet auch. Beschluss des Antrages von J. Eden: Herabsetzung der Arbeitsstunden 1997 auf 0 Stunden:

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 22 Enthaltungen

### **Zu 11:**

Keine Wortmeldungen.

Schluss der offiziellen Sitzung um 22 Uhr.

1. Vorsitzende



Schriftführerin

